



## ONLINE-NEWSLETTER



03/2022

Liebe Freundinnen und Freunde des Schülerlabors, liebe Interessentinnen und Interessenten unserer Angebote,

wir freuen uns sehr, dass wir seit dem Jahresbeginn so viele kleine und große Besucherinnen und Besucher bei uns im Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften begrüßen durften – natürlich unter Einhaltung aller geltenden Corona-Schutzbestimmungen. Mit unserem Online-Newsletter erreichen Sie heute Informationen zu spannenden Projekten, Ausschreibungen und Ereignissen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hier finden Sie die Themen unseres heutigen Newsletters auf einen Blick:

- ▶ MINT-Buchungskalender ab sofort und bis zum 24.06.2022 geöffnet
- ▶ Jetzt auch in Präsenz: Geschichts-Projekt „Virtuelle Zeitreisen“ (Sek II)
- ▶ Neues Französisch-Projekt (ab Klasse 9 und Oberstufe) zum Thema Belgien
- ▶ Noch Plätze frei: Deutsch-Projekt (Sek II) zum wissenschaftlichen Schreiben
- ▶ Gastbeitrag: Mathematik hilft uns die Welt zu verstehen
- ▶ Umwelteinflüsse auf Denkmale
- ▶ Forschertage Natur erleben an der Ruhr-Universität Bochum
- ▶ „Wissenschaftlerin für eine Woche – Physik erleben“
- ▶ Einladung zum „3. RUB Teachers' Day“ am 30.04.2022

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

*Ihr Team des Alfred Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften*

---

### Entdecken: MINT-Buchungskalender ab sofort und bis zum 24.06.2022 geöffnet



#### Aktuell noch freie Termine im MINT-Bereich bis zu den Osterferien

Es ist wieder soweit! Der MINT-Buchungskalender ist für den nächsten Buchungszeitraum vom 25.04.2022 bis 24.06.2022 geöffnet.

[Mehr erfahren](#)

---

### Entdecken: Jetzt auch in Präsenz: Geschichts-Projekt „Virtuelle Zeitreisen“ (Sek II)



#### Können wir mit „Virtual Reality“ durch die Geschichte reisen?

Um vergangenes Geschehen für die nachfolgenden Generationen „erlebbar“ und „anschaulich“ zu gestalten, setzen Museen, Gedenkstätten und andere informelle Lernorte vermehrt auf digitale Angebote wie Virtual Reality (VR), die einen unmittelbaren Zugang z.B. zu Diktaturerfahrungen des Nationalsozialismus und der DDR ermöglichen sollen. Das Eintauchen in virtuelle Welten und die vermeintliche „Zeitreise“ in die Vergangenheit ...

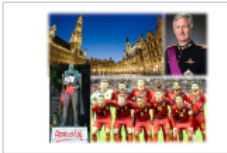
[Mehr erfahren](#)

---

### Entdecken: Neues Französisch-Projekt (ab Klasse 9 und Oberstufe) zum Thema Belgien

„Oué, j'ai reconnu l'accent, fieul!“

Das Thema Belgien ist nicht nur seit 2020 Teil der Abiturvorgaben; am Beispiel Belgiens lassen sich auch sehr gut Themen wie „koloniales Erbe“ und „frankophone



Lebenswelt“ behandeln, die bereits ab Klasse 9 für den Französischunterricht relevant sind.

[Mehr erfahren](#)

---

## Entdecken: Noch Plätze frei: Deutsch-Projekt (Sek II) zum wissenschaftlichen Schreiben



### „Schreiben wie ein Wissenschaftler“

Wie schreibt eigentlich ein Wissenschaftler, eine Wissenschaftlerin? Und woran erkennt man, dass ein Text „wissenschaftlich“ ist? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler meist zum ersten Mal in der Oberstufe, z.B. im Rahmen des Abituraufgabenformats IV (Materialgestütztes Schreiben) oder beim Schreiben ihrer Facharbeit.

[Mehr erfahren](#)

---

## Entdecken: Gastbeitrag: Mathematik hilft uns die Welt zu verstehen



### Begeisterung wecken durch Projekte im Schülerlabor

Vorurteile wie „Mathematik ist langweilig und etwas für Einzelgänger“ oder „Mathematik ist realitätsfern und bringt mir nichts im wirklichen Leben“ sind leider nach wie vor verbreitet. Wenn Schülerinnen und Schüler mit Mathematik auf Kriegsfuß stehen, hat das oft mehr mit uninteressanten Lernmethoden zu tun als mit mangelnder mathematischer Intelligenz. Manche Lernenden benötigen andere Herangehensweisen, um Mathematik ...

[Mehr erfahren](#)

---

## Entdecken: Umwelteinflüsse auf Denkmale



### Jetzt mit einem Schulprojekt bewerben!

Das Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften kooperiert auch im nächsten Schuljahr mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Schulen können vom 01.03. bis 02.05.2022 Bewerbungen für das Schuljahr 2022/23 einreichen. Am 08.03.2022 findet eine digitale ...

[Mehr erfahren](#)

---

## Entdecken: Forschertage Natur erleben an der Ruhr-Universität Bochum



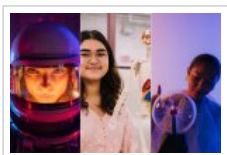
### Kooperationsschulen für acht Nachmittagskurse und eine Sommerferienprojektwoche gesucht

Das Schülerlabor bietet unter dem Titel „Forschertage Natur erleben“ Projektnachmittage und eine Projektwoche für Schüler\*innen mit Sprachförderbedarf. Das Programm wird vom BMBF gefördert und die Teilnahme ist kostenlos.

[Mehr erfahren](#)

---

## Entdecken: „Wissenschaftlerin für eine Woche – Physik erleben“



### Physik-Projektwoche für Schülerinnen in den Osterferien

Auch in diesen Osterferien lädt die Fakultät für Physik und Astronomie Schülerinnen der achten, neunten und zehnten Klasse herzlich dazu ein, sich im Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften als Physikerinnen auszuprobieren. Vom 11. – 14. April forschen sie in drei Projekten zu spannenden Fragen der Physik und erleben dabei den Unialltag hautnah.

[Mehr erfahren](#)

---

## Einladung zum „3. RUB Teachers' Day“ am 30.04.2022



### Anmeldung ab sofort und bis zum 15.04.2022 möglich

Alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer, Referendarinnen und Referendare, Fachleiterinnen Fachleiter sind herzlich eingeladen zum dritten „RUB Teachers' Day“ am Samstag, den 30. April 2022. Die große gemeinsame Fortbildungsveranstaltung seitens aller (lehrausbildenden) Fakultäten und Einrichtungen der RUB bietet wie bereits 2018 und 2020 wieder aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, fachliche und fachdidaktische ...

[Mehr erfahren](#)

---

## Termine

08.03.2022 Digitale Informationsveranstaltung für Lehrkräfte zu „Schädliche Umwelteinflüsse vermitteln“ (denkmal aktiv)

30.04.2022 3. RUB Teachers' Day

---

## Anmeldung für den Newsletter

Etwa sechs- bis achtmal im Jahr versenden wir einen Newsletter mit Hinweisen auf neue Projektangebote, Ferienveranstaltungen und Neuigkeiten rund um das Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften. Wenn Sie in Zukunft unseren Newsletter erhalten möchten, tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in [diese Anmeldemaske](#) ein. Ihre hier angegebenen Daten werden von uns vertraulich behandelt, nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für den Versand der Newsletter verwendet. Sie können sich über dieselbe Seite selbst aus dem Newsletter austragen. Diese Information finden sie auch in der Fußzeile von jedem Newsletter.

---

## Abmeldung von dem Newsletter

Falls Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten, besuchen Sie bitte [folgende Internetseite](#).

Copyright © 2022 Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften



## AKTUELLE MELDUNG

---

### Kontakt

Nina Rosenkranz  
Koordinationsbüro MINT  
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften  
Gebäude NB 03/242  
Tel.: 0234/32-27081  
[schuelerlabor@rub.de](mailto:schuelerlabor@rub.de)

---

### Angeklickt

- ▶ [Zum MINT-Buchungskalender](#)
  - ▶ [Zu den Mathematik-Projekten](#)
  - ▶ [Zum Gastbeitrag über die Mathematik-Projekte](#)
- 

### Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)
- 

## MINT-Buchungskalender ab sofort und bis zum 24.06.2022 geöffnet

2. März 2022

### Aktuell noch freie Termine im MINT-Bereich bis zu den Osterferien



**Es ist wieder soweit! Der MINT-Buchungskalender ist für den nächsten Buchungszeitraum vom 25.04.2022 bis 24.06.2022 geöffnet.**

Aktuell gibt es bis zu den Osterferien noch einige freie Plätze in unseren spannenden Mathematik-Projekten. Marlen Zimmermann, unsere Projektleiterin für die Mathematik-Projekte im MINT-Bereich des Alfried Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften, hat dazu einen [Gastbeitrag](#) verfasst.

Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!



## AKTUELLE MELDUNG

---

### Kontakt

Dr. Kirsten Schmidt  
Koordinationsbüro GG  
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften  
Gebäude SSC 2/218  
Tel.: 0234/32-24723  
[schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)

---

### Angeklickt

- ▶ [Zur Projektseite](#)
  - ▶ [Zur Seite des Verbundprojektes](#)
- 

### Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)
- 

## Jetzt auch in Präsenz: Geschichts-Projekt „Virtuelle Zeitreisen“ (Sek II)

2. März 2022

### Können wir mit „Virtual Reality“ durch die Geschichte reisen?



Um vergangenes Geschehen für die nachfolgenden Generationen „erlebbar“ und „anschaulich“ zu gestalten, setzen Museen, Gedenkstätten und andere informelle Lernorte vermehrt auf digitale Angebote wie Virtual Reality (VR), die einen unmittelbaren Zugang z.B. zu Diktaturerfahrungen des Nationalsozialismus und der DDR ermöglichen sollen. Das Eintauchen in virtuelle Welten und die vermeintliche „Zeitreise“ in die Vergangenheit birgt jedoch einige Schwierigkeiten. Denn als Zuschauerinnen und Zuschauer sind wir keine Zeitreisenden, sondern nur Rezipientinnen und Rezipienten einer möglichen Darstellung vergangenen Geschehens.

Im Schülerlabor haben Schülerinnen und Schüler der Oberstufe im Schulfach Geschichte nun die Möglichkeit, sich anhand geschichtsbezogener 360°-Videos kritisch mit dem Medium Virtual Reality auseinanderzusetzen! Unser neues Projekt „Virtuelle Zeitreisen“ fördert Methoden- und Urteilskompetenz und dient dem Erwerb von Handlungskompetenz für die „reflektierte Teilhabe an der Geschichtskultur“. Zugleich können die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Verbundprojektes „ViRaGe“ Teil eines aktuellen wissenschaftlichen Forschungsprojektes werden.

Das Projekt startet nach den Osterferien, eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Schlagen Sie bei Interesse an diesem Projekt gerne Wunschtermine vor, die wir wenn möglich berücksichtigen.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/virtuelle-zeitreisen.html.de>.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: [schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)).



## AKTUELLE MELDUNG

---

### Kontakt

Dr. Kirsten Schmidt  
Koordinationsbüro GG  
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften  
Gebäude SSC 2/218  
Tel.: 0234/32-24723  
[schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)

---

### Angeklickt

► [Zur Projektseite](#)

---

### Newsletter

► [Aktueller Online-Newsletter](#)

---

## Neues Französisch-Projekt (ab Klasse 9 und Oberstufe) zum Thema Belgien

2. März 2022

„Oué, j'ai reconnu l'accent, fieu!“



**Das Thema Belgien ist nicht nur seit 2020 Teil der Abiturvorgaben; am Beispiel Belgiens lassen sich auch sehr gut Themen wie „koloniales Erbe“ und „frankophone Lebenswelt“ behandeln, die bereits ab Klasse 9 für den Französischunterricht relevant sind.**

Im Schülerlabor können sich Schülerinnen und Schüler ab sofort auf eine geografische, kulturelle, historisch-politische und sprachliche Entdeckungsreise durch unser Nachbarland begeben. Das Projekt «Oué, j'ai reconnu l'accent, fieu!» beleuchtet auf abwechslungsreiche Weise die Besonderheiten und die Vielfalt Belgiens.

Das Projekt startet nach den Osterferien, eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Schlagen Sie bei Interesse an diesem Projekt gerne Wunschtermine vor, die wir wenn möglich berücksichtigen.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/belgien.html.de>.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: [schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)).



## AKTUELLE MELDUNG

### Kontakt

Dr. Kirsten Schmidt  
Koordinationsbüro GG  
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften  
Gebäude SSC 2/218  
Tel.: 0234/32-24723  
schuelerlabor-gg@rub.de

### Angeklickt

- ▶ Zur Projektseite
- ▶ Zur Homepage des MeMo-akS

### Newsletter

- ▶ Aktueller Online-Newsletter

Zum Promotionskolleg MeMo-akS

## MeMo-akS

PROMOTIONSKOLLEG

Das Projekt wird im Rahmen des Promotionskollegs „Metakognitives Monitoring in authentischen Lehr-/Lernkontexten im Schülerlabor“ (MeMo-akS) angeboten.

## Noch Plätze frei: Deutsch-Projekt (Sek II) zum wissenschaftlichen Schreiben

2. März 2022

### „Schreiben wie ein Wissenschaftler“



**Wie schreibt eigentlich ein Wissenschaftler, eine Wissenschaftlerin? Und woran erkennt man, dass ein Text „wissenschaftlich“ ist? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler meist zum ersten Mal in der Oberstufe, z.B. im Rahmen des Abituraufgabenformats IV (Materialgestütztes Schreiben) oder beim Schreiben ihrer Facharbeit.**

Vielen Schülerinnen und Schülern fällt es dabei schwer, eigene Texte zu verfassen, die wissenschaftspropädeutischen Ansprüchen genügen. Hier setzt unser Schülerlaborprojekt „Schreiben wie ein Wissenschaftler“ an: Anhand eigener sprachwissenschaftlicher Forschungsprojekte aus dem Forschungsbereich der linguistischen Landschaftsforschung haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur Gelegenheit, das wissenschaftliche Schreiben zu üben – sie erhalten auch Einblicke in die Arbeitsweise von Linguistinnen und Linguisten und können dabei sogar einen eigenen kleinen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung leisten.

Das Projekt kann zur Vorbereitung auf das Aufgabenformat IV („Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug“) der Vorgaben für das Zentralabitur in NRW genutzt werden.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/schreiben-wie-ein-wissenschaftler.html.de>.

Schlagen Sie bei Interesse an diesem Projekt gerne Wunschtermine vor, die wir wenn möglich berücksichtigen.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: [schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)).



## AKTUELLE MELDUNG

### Kontakt

Nina Rosenkranz  
 Koordinationsbüro MINT  
 Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften  
 Gebäude NB 03/242  
 Tel.: 0234/32-27081  
[schuelerlabor@rub.de](mailto:schuelerlabor@rub.de)

### Angeklickt

- ▶ [Zu den Mathematik-Projekten](#)
- ▶ [Zum MINT-Buchungskalender](#)

### Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)

## Gastbeitrag: Mathematik hilft uns die Welt zu verstehen

2. März 2022

### Begeisterung wecken durch Projekte im Schülerlabor



**Vorurteile wie „Mathematik ist langweilig und etwas für Einzelgänger“ oder „Mathematik ist realitätsfern und bringt mir nichts im wirklichen Leben“ sind leider nach wie vor verbreitet. Wenn Schülerinnen und Schüler mit Mathematik auf Kriegsfuß stehen, hat das oft mehr mit uninteressanten Lernmethoden zu tun als mit mangelnder mathematischer Intelligenz. Manche Lernenden benötigen andere Herangehensweisen, um Mathematik zu verstehen. Im Schülerlabor bieten wir den Raum dafür.**

Als Betreuerin der Mathematik-Projekte möchte ich den außerordentlichen Wert von Mathematik für unser Leben vermitteln. Indem sich die Schülerinnen und Schüler eigenständig mathematische Inhalte in konkretem Bezug zur eigenen Lebenswelt erarbeiten, erfolgt neben dem Zuwachs an Kenntnissen und Erfahrungen auch eine Stärkung des Selbstbewusstseins der Lernenden - nicht nur aus den gelungenen Aufgaben heraus, sondern auch aus der konkreten Bewältigung von eigenen Alltagsfragen.

Zum Beispiel können sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe im Schülerlabor einem besonders schmackhaften Thema widmen: Im Projekt „Let's do donut!“ erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler in einem Gruppenpuzzle die grundlegende Idee eines Rotationsvolumens und der Kreisgleichung. In einer Experten- und Austauschphase erfahren die Teilnehmenden das Fach Mathematik als Teamarbeit. Ein Highlight bildet die Modellierungsphase, in der die Schülerinnen und Schüler tatsächlich einen Donut erhalten. Sie können ihn zerschneiden, um beispielsweise die Kreisform darin wiederzuerkennen und das Volumen des Donuts zu berechnen. Selbstverständlich dürfen die Donuts am Ende auch gegessen werden!

Bei dem Projekt „Bestanden?!“ gehen die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel der Frage nach, wie wahrscheinlich es ist, einen Multiple-Choice-Test einfach durch raten zu bestehen. Dazu führen sie selbstständig Zufallsexperimente durch, stellen Hypothesen auf und leiten sich Schritt für Schritt die Bernoulli-Formel zur Berechnung der Trefferwahrscheinlichkeiten einer Bernoulli-Kette her.

Die Verbindung von aktiven Elementen mit der mathematischen Arbeit führt zu einem tiefgreifenden Verständnis, auf das im Schulunterricht aufgebaut werden kann. Die Sicherung der Ergebnisse wird in begleitenden Laborheft gewährleistet.

Gleichermaßen werden Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I durch entdeckendes Lernen angesprochen. So dürfen beispielsweise im Projekt „Anteile und Brüche erfahren“ die Laborkittel nicht fehlen: Beim Mischen von Farbtönen oder dem weltbesten Apfelschorlen-Rezept geht zwar hin und wieder ein Tröpfchen daneben, doch das ist im Schülerlabor kein Problem. Die Hauptsache ist, dass die Schülerinnen und Schüler Brüche in verschiedenen Kontexten durch eigenes Experimentieren und Ausprobieren kennen lernen.

Das Projekt „Plus Minus“ schafft in vielfältigen, spielerisch-anschaulichen Kontexten ein Grundverständnis von negativen Zahlen. Beispielsweise setzen sich die Schülerinnen in Gruppenarbeit mit Temperaturskalen, Landkarten und Bundesliga-Tabellen auseinander. In einer Spiele-Phase wird in die Addition und Division negativer Zahlen eingeführt. Zum Schluss lernen die Schülerinnen und Schüler anhand eines Fahrstuhl-Modells auch die Multiplikation mit negativen Zahlen kennen. Einmal rief ein Schüler mitten im Ausprobieren plötzlich laut „Wow! Minus mal Minus ist plus!“ – als hätte er DIE Erleuchtung schlechthin gehabt. Da musste ich wirklich schmunzeln.

Das wichtigste an den Projekttagen ist für mich nämlich nicht die konkrete Erarbeitung der Lerninhalte. Schon oft konnte ich selbst Schülerinnen und Schülern, die morgens noch wenig motiviert mit einer „Ich verstehe Mathe sowieso nicht“-Einstellung ins Labor gekommen sind, durch spannende Aufbereitung und eine lockere Arbeitsatmosphäre ein Stück Begeisterung für die Mathematik entlocken.

Zum Bild: Welche Rolle spielt eine Waage im Zusammenhang mit dem Satz des Pythagoras? Bei dem Projekt „Mathematik BeGreifen“ können die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen an mehr als 20 verschiedenen Exponaten mathematischen Vermutungen nachgehen.

*Ein besonders herzlicher Dank für den Gastbeitrag in unserem Online-Newsletter gilt Marlen Zimmermann (Projektbetreuerin für Mathematik-Projekte im Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften).*





## AKTUELLE MELDUNG

---

### Kontakt

#### Koordinationsbüro MINT

Nina Rosenkranz  
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften  
Gebäude NB 03/242  
Tel.: 0234/32-27081  
Mail: [schuelerlabor@rub.de](mailto:schuelerlabor@rub.de)

#### Koordinationsbüro GG

Dr. Kirsten Schmidt  
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften  
Gebäude SSC 2/218  
Tel.: 0234/32-24723  
Mail: [schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)

---

### Angeklickt

- ▶ Zur Einladung und zum Programm der digitalen Informationsveranstaltung am 08.03.2022
  - ▶ Zu unserer Projektseite (AKS)
- 

### Newsletter

- ▶ Aktueller Online-Newsletter
- 

### Unsere Kooperationspartner



Das Schulprogramm  
der Deutschen Stiftung  
Denkmalschutz



---

# Umwelteinflüsse auf Denkmale

2. März 2022

Jetzt mit einem Schulprojekt bewerben!



Das Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften kooperiert auch im nächsten Schuljahr mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Schulen können vom 01.03. bis 02.05.2022 Bewerbungen für das Schuljahr 2022/23 einreichen. Am 08.03.2022 findet eine digitale Informationsveranstaltung statt.

Die Gefährdung unseres kulturellen Erbes steht im Mittelpunkt des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Förderschwerpunktes „Schädliche Umwelteinflüsse auf das Kulturerbe anschaulich im Unterricht vermitteln“, den die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Rahmen ihres Schulprogramms „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ ausschreibt. Interessierte Schulen bewerben sich mit einer Projektidee, die im Schuljahr 2022/23 umgesetzt wird. Schulen, die zur Teilnahme an „denkmal aktiv“ ausgewählt werden, erhalten eine finanzielle Förderung in Höhe von 1.900,- Euro sowie eine fachliche-koordinative Begleitung.

Das Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften der Ruhr-Universität Bochum bietet in beiden Bereichen vielfältige Projekte zur Unterstützung ihrer Schulvorhaben:

Im **Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften** findet eine lokalgeschichtliche Begleitung schulischer Projektvorhaben statt. Durch die Kooperation mit dem Stadtarchiv/Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte haben Lerngruppen der Mittel- und Oberstufe die Möglichkeit, mit Archivmaterialien zu Bochumer Denkmälern zu arbeiten und den vielfältigen gesellschaftlichen (Umwelt-)Einflüssen auf Denkmale und auf ihre Funktion als gebaute Quellen nachzugehen. Dabei nehmen sie Einblick in die Methoden und Fragestellungen z.B. der Geschichtswissenschaft. Gelungene Ergebnisse der Projektarbeit können in den Ausstellungsräumen des Stadtarchivs präsentiert werden. Ebenso können z.B. Projekte zu religiösen Orten des Ruhrgebietes oder zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben gebucht werden.

Der **Bereich MINT** bietet Projekte zum Messen, Modellieren und Analysieren der Einwirkung verschiedener Umwelteinflüsse auf Baudenkmale an. Es werden Baustoffe (z.B. Beton, Holz), Einflüsse auf diese Stoffe (z.B. Temperaturschwankungen, Luftschadstoffe) und deren Veränderungen (z.B. Korrosion, Fäulnis) am Original und im Modellexperiment untersucht. Im Mittelpunkt steht dabei immer der empirische Zugang zu den Gegenständen – hier der Denkmalsubstanz. Die Angebote richten sich sowohl an die Sekundarstufe I als auch an die Sekundarstufe II und bieten jahrgangs- und lehrplanbezogene Anknüpfungspunkte zu den Fächern Chemie, Physik, Biologie, Geografie, Informatik, Technik und Mathematik. Auch fächerverbindende Projekte sind gerne möglich.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/Denkmalschutz-Projekt.html>

Wir laden herzlich zu einer digitalen Informationsveranstaltung am 08.03.2022 von 15 bis 16.30 Uhr ein. Diese kann über den Link <https://deutschestiftungdenkmalschutz.webex.com/join/susanne.braun> erreicht werden. Um Anmeldung unter [denkmal-aktiv@denkmalschutz.de](mailto:denkmal-aktiv@denkmalschutz.de) wird gebeten.

Eine Bewerbung für das Programm ist vom 01.03. bis 02.05.2022 möglich. Die Unterlagen finden Sie hier: <https://denkmal-aktiv.de/teilnahme/>



## AKTUELLE MELDUNG

---

### Kontakt

Nina Rosenkranz  
Koordinationsbüro MINT  
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften  
Gebäude NB 03/242  
Tel.: 0234/32-27081  
schuelerlabor@rub.de

---

### Angeklickt

- ▶ [Informationsblatt zu „FNE@RUB“](#)
  - ▶ [Zu den Nachmittagskursen „FNE@RUB“](#)
  - ▶ [Zur Sommerferienprojektwoche „FNE@RUB“](#)
  - ▶ [Erfahrungsbericht 2021: „Forschertage Natur erleben“](#)
  - ▶ [Zur AKS-Meldung: „LeLa-Ausschreibung – Schülerlabor wird mit zwei Projekten gefördert und sucht Kooperationsschulen“](#)
- 

### Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)
- 

### Förderprogramm „ease-Corona“ für Schülerlabore

*im Rahmen des „Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“*

GEFÖRDERT VOM



---

# Forschertage Natur erleben an der Ruhr-Universität Bochum

2. März 2022

## Kooperationsschulen für acht Nachmittagskurse und eine Sommerferienprojektwoche gesucht



Das Schülerlabor bietet unter dem Titel „Forschertage Natur erleben“ Projektnachmittage und eine Projektwoche für Schüler\*innen mit Sprachförderbedarf. Das Programm wird vom BMBF gefördert und die Teilnahme ist kostenlos.

### FNE@RUB – was ist das eigentlich?

Unter dem Titel „Forschertage Natur erleben an der Ruhr-Universität Bochum“ (FNE@RUB) können Schüler\*innen mit Sprachförderbedarf im Jahr 2022 außerhalb der regulären Unterrichtszeiten im Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften (AKS) forschen und experimentieren.

### Wer kann teilnehmen?

Schüler\*innen der Klassen 5 bis 7 mit Sprachniveau ab B1 (wünschenswert).

### Wie laufen die Projekte ab?

Für die **Projektnachmittage** kommen die Schüler\*innen an vier Nachmittagen in vier aufeinanderfolgenden Wochen von 13.45 bis 16.45 Uhr ins AKS. Die An- und Abreise wird vom AKS unterstützt. Die Nachmittage beginnen mit einem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend lernen die Schüler\*innen die Experimente und Aktivitäten des jeweiligen Tages kennen und forschen und experimentieren in Kleingruppen. Der Projektnachmittag endet mit einem gemeinsamen Abschluss.

In der **Ferienprojektwoche** kommen die Schüler\*innen an fünf aufeinanderfolgenden Tagen von 9 bis 14 Uhr ins AKS. Auch hier wird die An- und Abreise unterstützt. Der Tag endet mit einem Mittagessen. Die Schüler\*innen erleben fünf Themen an fünf Tagen.

### Wie lauten die Termine für das Schuljahr 2021/ 22?

Die Projektnachmittage finden dienstags bzw. mittwochs statt:

- Dienstags (10.05./ 17.05./ 24.05./ 31.05.)
- Mittwochs (11.05./ 18.05./ 25.05./ 01.06.)

Die Ferienprojektwoche findet vom 04.07.2022 bis 08.07.2022 mit 100 Plätzen statt. Die Termine für das Schuljahr 2022/ 23 werden zeitnah bekanntgegeben.

### Was ist sonst noch wichtig?

- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Die Teilnehmer\*innen erhalten ein Mittagessen und ein Ticket für den Nahverkehr.
- Die Teilnehmer\*innen erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme für Ihre Schüler\*innen haben, wenden Sie sich gerne an Nina Rosenkranz (0234-32-27081, [schuelerlabor@rub.de](mailto:schuelerlabor@rub.de)) für nähere Informationen.



## AKTUELLE MELDUNG

---

### Kontakt

Dr. Marina Prenzel  
NB 5/126  
Research Departement Plasma with Complex Interactions  
Ruhr-Universität Bochum  
44780 Bochum  
Tel.: 0234/32- 23688  
[spw@physik.rub.de](mailto:spw@physik.rub.de)

---

### Angeklickt

- ▶ [Zum Übersichtsposter](#)
  - ▶ [Zum Poster „Physik in der Medizin“](#)
  - ▶ [Zum Poster „Farben der Sterne“](#)
  - ▶ [Zum Poster „Welt der Plasmen“](#)
  - ▶ [Zur Anmeldung](#)
- 

### Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)
- 

### Zur Fakultät für Physik und Astronomie der RUB



## „Wissenschaftlerin für eine Woche – Physik erleben“

2. März 2022

### Physik-Projektwoche für Schülerinnen in den Osterferien



**Auch in diesen Osterferien lädt die Fakultät für Physik und Astronomie Schülerinnen der achten, neunten und zehnten Klasse herzlich dazu ein, sich im Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften als Physikerinnen auszuprobieren. Vom 11. – 14. April forschen sie in drei Projekten zu spannenden Fragen der Physik und erleben dabei den Unialltag hautnah.**

Im Projekt „Physik in der Medizin“ gehen die jungen Forscherinnen der Frage nach, wie man innere Organe mittels Ultraschall sichtbar machen kann.

Was Sterne eigentlich genau sind und woraus sie bestehen wird in dem Projekt „Die Farben der Sterne“ erforscht. Außerdem untersuchen die Schülerinnen, wie das Universum wirklich aussieht und ob es tatsächlich so „bunt“ ist, wie es auf Bildern dargestellt wird.

Im Projekt „Die Welt der Plasmen“ erhalten die Schülerinnen einen Einblick in die Erzeugung sowie die Nutzung von Plasmen und können selbst Goldschichten abscheiden und untersuchen.

Außerdem im Programm: der Besuch einer Vorlesung, der Blick in echte Labore und eine Vorstellung im Zeiss-Planetarium Bochum. Zum Abschluss der Projektwoche stellen die Schülerinnen ihr neu erworbenes Wissen im „Physik-Duell“ unter Beweis.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Online-Anmeldung unter <http://spw.physik.rub.de>.

Anmeldebeginn: 04. Februar 2022;  
Anmeldeschluss: 31. März 2022.



## AKTUELLE MELDUNG

---

### Kontakt

Der RUB Teachers' Day ist eine Veranstaltung der Ruhr-Universität Bochum und wird alle zwei Jahre ausgerichtet von der Professional School of Education (PSE). Für alle Fragen rund um den RUB Teachers' Day kontaktieren Sie bitte das Koordinationsbüro der PSE unter der E-Mail-Adresse:

[teachersday@rub.de](mailto:teachersday@rub.de)

---

### Angeklickt

- [Zum RUB Teachers' Day](#)
  - [Zum Fortbildungsprogramm](#)
  - [Zur Anmeldung](#)
- 

### Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)
- 

### Zur Professional School of Education (PSE).



---

## Einladung zum „3. RUB Teachers' Day“ am 30.04.2022

### Anmeldung ab sofort und bis zum 15.04.2022 möglich



**Alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer, Referendarinnen und Referendare, Fachleiterinnen Fachleiter sind herzlich eingeladen zum dritten „RUB Teachers' Day“ am Samstag, den 30. April 2022. Die große gemeinsame Fortbildungsveranstaltung seitens aller (lehrausbildenden) Fakultäten und Einrichtungen der RUB bietet wie bereits 2018 und 2020 wieder aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, fachliche und fachdidaktische Expertise sowie Raum zur Diskussion und zur Vernetzung. Ganz besonders freuen wir uns**

**diesmal zu Veranstaltungsbeginn, nach Grußworten der Universitätsleitung und Leitung der Professional School of Education, über den Besuch und eine Rede der Präsidentin des Deutschen Bundestages, Frau Bärbel Bas. Nach einem Tag voller Inhalte und Eindrücke folgt zum frühen Abend ein Come-Together zum Ausklang. Treffen Sie sich dort gerne mit Ihren ehemaligen Studienkolleginnen und Studienkollegen wieder. Sechs Wochen vor der Veranstaltung entscheiden die Veranstalter auf der Basis der dann vorliegenden Corona-Situation, ob die Veranstaltung wie geplant in Präsenz oder am gleichen Tag in digitaler Form stattfindet.**

Das Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften (AKS) wird auch in diesem Jahr wieder mit dabei sein. Dr. Kirsten Schmidt, aus dem geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich des AKS, und Nina Rosenkranz, aus dem MINT-Bereich des AKS, bieten am 30.04.2022 auf dem Marktplatz auf der Bistroebe der Mensa von 13.00 bis 14.30 Uhr einen Austausch über die Angebote des AKS an.

Hier finden Sie das gesamte Fortbildungsprogramm:  
<https://www.pse.rub.de/rub-teachers-day/fortbildungsprogramm/>

Hier gelangen Sie zu den Anmeldemodalitäten:  
<https://www.pse.rub.de/teachersday-anmeldung/>

Die Anmeldung zum „RUB Teachers' Day“ ist ab sofort und bis zum 15.04.2022 möglich. Es wird eine Kostenpauschale von 18 Euro für den gesamten Veranstaltungstag erhoben.